

Dieser Traum ist auch in der warheit also erfüllet worden. Dann der König nicht lang hernach von den Galathern ist erwürget worden/ vnd ist also sein todter Körper/ mit andern erschlagenen/ den Beyren vnd Wölffen zur Speise worden.

Die Tochter Polycratis Samij / von welcher glückseligkeit alle Historien herzlich zeugen / die hat auff ein zeit im schlaaff ihren Vatter gesehen der gestalt/ daß er im Luft auffgehencft/ vom Jupiter abgewaschen vnd von der Sonnen geschmirt oder gesalbet werde.

Diser Traum ist erfüllet wordē / da Dretes ihren Vatter ans Creuk gehencft hat / da ist er von der Sonnen hiß also verbrannt worden/ daß auß seinem Leib die natürliche fenßte herauß tropffete / vnd den todten Körper gleichsam salbete / zu dem dann auch kam/ der Regen vom Himmel / der denselbigen abwusche.

Von Göttlichen Träumen.

Das dritte Geschlecht der Träume / werden genant Göttliche Traum / darumb daß sie vrsprünglich von Gott felbs herkommen/ aber nicht allen Menschen ohn vnterscheid / auch nicht denen / so nach solchen hohen vnd heimlichen Offenbarungen/ ihres gutdunckens/ fürwärtiger weiß sinnen vnd trachten/ sondern den heyligen Vätern/ Patriarchen vnd Propheten/ auß Gottes freyem vnd gnädigen willen. Auch nicht von schlechten/ geringen/ nicht sollenden oder zergänglichlichen dingen / sonder vom Herren Christo/ von seiner Kirchen/ vñ derselbigen vnterhaltung/ von gewaltigen Succession / vnd mercklicher veränderung

derung